

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 13. Oktober 2019 23:43

[Zitat von Mikael](#)

Der Mangel an Lehrkräften liegt doch nicht an den "hohen" Gehältern. ...

Ich will nur auf diesen Teil antworten.

Das habe ich doch auch nicht gesagt. Versteh mich bitte und interpretiere mich möglichst richtig. Ich habe gesagt und sage immer wieder, **unsere Probleme sind nicht unsere Gehälter, denn unsere Gehälter sind gut.** (Ich trete ganz bestimmt nicht für Gehaltskürzungen ein.) Ich sage, dass Gehaltserhöhungen (über das Übliche hinaus) unsere Probleme nicht lösen. Unser Problem sind nicht unsere Gehälter. Unser Problem sind unsere Arbeitsbedingungen (*zu große Klassen, zu hohes Stundensoll, zu viel Bürokratie u.a.m.*). Das wird alles nicht besser, wenn man uns ein paar hundert Euro mehr zahlt !!! Du bist - ich drehe den Spieß mal um - derjenige, der genau das behauptet. Wir müssen nur mehr und mehr und mehr verdienen und dann ist alles gut. In wessen Auftrag handelst du? Von wem bekommst du dafür eine Provision (kleine Retourkutsche)?

Der Lehrkräftemangel liegt an den Fehlplanungen der Politik bzgl. der Lehrerausbildung (Numerus clausus und Studienplätze). Ich habe nichts anderes behauptet, sondern lediglich gesagt, dass die starken Gehaltsverbesserungen in Berlin den Lehrermangel nicht beheben, sondern noch verstärken. Das habe ich immer vorausgesagt. (Beleg siehe oben)

Eben, weil sie nur mehr Geld zahlen und an den Arbeitsbedingungen nichts ändern!